

B

Geburten - Erstbuch

Standesamt

Kamp

1861

Band

Nr.

bis

1868

Standesamt

1

B

Bd.

1849

Nr.

bis

1849

vom

bis

Sancti Haeris
Linguae Latinae

Camp.

12.1.

12

Cyphar Schl.
M.

Kreis Moers.

Bürgermeisterei Camp.

Register

der

Geburts - Urkunden.

Gegenwärtiges Register, welches zur Aufnahme der Geburts - Urkunden während des Jahrs eintausend achthundert und *ein und fünfzig* für die Bürgermeisterei *Camp* bestimmt ist, und

nin und neunzig

Blätter enthält, ist von mir Präsidenten des *Samenraths* zu *Cleve* auf dem ersten und letzten Blatte mit der Seitenzahl und auf jedem Blatte mit meinem Namenszuge versehen worden.

Geschehen zu *Cleve* am *20. December 1860.*

Russ

Hörstgen den ersten Januar achtzehnhundert ein und fünfzig

Der Bürgermeister von Camp.

wird hiemit das Gesetz vom 28. Pluviose VIII^{Ann} = 1799, worauf die Bürgermeister, wenn sie dazu selbst ersindere sind, ihre Beigeordneten mit der Führung des Civilstands-Registers in die hiesigen Kömune mit zu beauftragen:

daß bei der Annehmung der Bürgermeistern Hörstgen und Camp unter einem Bürgermeister denselben nicht in Camp wohnt, daß die Führung Camp's vom Hofsitze des Bürgermeisters zwei hundert Stunden betruget, ob demnach zu leisten für die Annehmungen in Camp wären, wenn die Civilstands-Register in Hörstgen geführt werden.

beauftragt:

mit der Führung des Civilstands-Registers von Camp den hiesigen Müllermeister Kiefer jr. Beigeordneten von Camp zu delegieren mit Ausnahme der hiesigen Civilstands-Register.

Dieser Befehl ist dem Geburts- und Steuer-Register der Gemeinde Camp vorgelesen und auch in die hiesigen in Gemeinde = Archiv und bei königlicher Ober-Präsidenten hinterlegt.

Gelesen zu Hörstgen wie oben.

Der Bürgermeister:

Dewitz



Camp _____ im Kreise Moers den zweiten
des Monats Januar achtzehnhundert zwei und
fünfzig, zwey und zwanzig Uhr erschien vor mir Johann
Niefer, Einigungsnotar von Camp

von
Heinrich
Pitgens

als (Substitut) Beamten des Civilstandes der
Bürgermeisterei Camp, der Johann Pitgens
zwei und zwanzig Jahre alt,
Standes Ackerer wohnhaft zu Camp

welcher mir erklärte, daß von seiner Ehefrau Johanna
Barnstein, Ackerin
wohnhaft zu Camp am zweiten Januar zwey
Jahres Morgens zwei Uhr

in seiner Wohnung
ein Kind männlich Geschlechts geboren sei, welchem
Kind der Vorname Heinrich
beigelegt wurde

Diese von mir aufgenommene Erklärung ist geschehen in Anwesenheit der beiden Zeugen, als:

1) Gerhard Barnstein, zwei und fünfzig
Jahre alt, Standes Ackerer
wohnhaft zu Camp

2) Arnold Paschmann, zwei und zwanzig
Jahre alt, Standes Ackerer
wohnhaft zu Camp

Gegenwärtige Urkunde ist demnach dem Deklaranten und den Zeugen vorgelesen
und von denselben mit mir unterschrieben
worden.

J. Pitgens.

G. Barnstein

A. Paschmann.

J.W. Niefer jr.

61/1935
G. Gestorben
Ne. 61 1935
Kückenschen Kr. Moers

Geburt

N^o 2.

von

Helene
Roosen.

Camp _____ im Kreise Moers den zweiten
 _____ des Monats Januar achtzehnhundert ein und
sechzig, Nachmittags zwei Uhr erschien vor mir Miksalus
Nieser, Beigeordneter von Camp _____
 _____ als (Religiöser) Beamten des Civilstandes der
 Bürgermeisterei Camp _____, der Herrmann Roosen
sift und zwanzig _____ Jahre alt,
 Standes (Tagelöhner) _____ wohnhaft zu Camp _____
 welcher mir erklärte, daß von seiner Frauen Margaretha
Beckerschmidt, Wandergewer _____
 wohnhaft zu Camp _____ am vierten Januar viersp
 _____ Jahres Abends zwei Uhr
 in seiner Wohnung _____
 ein Kind weiblichen _____ Geschlechts geboren sei, welchem
 Kinde der Vorname Helena _____
 _____ beigelegt wurde .

Diese von mir aufgenommene Erklärung ist geschehen in Anwesenheit der beiden Zeugen, als:

- 1) Peter Anstey, sechzig _____
 _____ Jahre alt, Standes Lehrer _____
 wohnhaft zu Camp _____
- 2) Miksalus Hättmann, zwei und sechzig
 _____ Jahre alt, Standes Gesellen _____
 wohnhaft zu Camp _____

Gegenwärtige Urkunde ist demnach dem Declaranten und den Zeugen vorgelesen
und von denselben mit mir unterschrieben
worden . _____

Herrmann Roosen
P. Anstey

M. Hättmann

M. Nieser

Handwritten text in a cursive script, likely a letter or document, written on aged, yellowed paper. The text is arranged in approximately 15 horizontal lines, with some lines being significantly indented or offset to the right, suggesting a list or a series of points. The ink is dark and the paper shows signs of wear and discoloration.

